

Donnerstag, 18. Juni 200

## Heimatverein hat volles Haus

Nach dem Spargelessen für die Frauen aus dem Dorf wird alte Handwerkstechnik gezeigt

AHLTEN. Wenn der Heimatverein "Lebendiges Ahlten" die Frauen des Dorfes zum Spargelessen ins Landhotel Behre einlädt, ist nicht nur gutes Essen garantiert, sondern es werden auch Informationen und Unterhaltung geboten. Die Vorsitzende Ursula Prüße konnte sich denn auch vor Anmeldungen kaum retten. Offenbar hat sich herumgesprochen, dass die Veranstaltung im vergangenen Jahr einer der Veranstaltungshöhepunkte im dörflichen Kalender war und dem Bauernfaselabend der Ahltener Männer keinesfalls nachsteht.

Zunächst gab Ortsbürgermeister Jürgen Kelich einen Rückblick auf das politische und gesellschaftliche Geschehen im vergangenen Jahr und Informationen zu den aktuellen Entwicklungen im Dorf. Danach stand der Abend unter dem Motto "Vom Flachs zum Leinen und vom Schaffell zur Wolle". Die Ahltenerinnen Margret Bock und Ilse Prüße hatten für praktische Darbietungen etliche alte Gerätschaften, wie Handspindeln, Spinnräder, Haspeln und Webstühle, beigesteuert. Anschaulich demonstrierten sie, mit welchen Techniken früher Wolle und Leinen in mühsamer Heimarbeit hergestellt wurden.

So war von Margret Bock zu erfahren, dass nachweislich schon im sechsten Jahrtausend vor Christus Wolle mit Handspindeln gewonnen und dieses weltweit verbreitete Verfahren erst im späten Mittelalter vom Spinnrad und zu Beginn der industriellen Revolution durch Spinnmaschinen abgelöst wurde. Abschließend ging Margret Bock auf das altbekannte Sprichwort "Spinnen am Morgen bringt Kummer und Sorgen, Spin-



Die Ahltenerin Margret Bock versteht sich noch auf die alte Technik des Spinnens.

nen am Abend erquickend und labend" ein. In früherer Zeit war es so, dass Frauen, die am Morgen gesponnen haben, damit Geld verdienen mussten; während Frauen, die abends gesponnen haben, dies zum Zeitvertreib taten. Viel Beifall erntete zum Abschluss eine kleine Modenschau, bei einige alte Kleidungsstücke a Wolle und Leinen vorgeführt w den